



Betreff - Antrag

Schulwegsicherheit: Einrichtung & Überwachung Lieferzone Edeka Gärtnerplatz

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Vor dem Edeka am Gärtnerplatz ist ein eingeschränktes Halteverbot werktags von 6 bis 9 Uhr ausgewiesen, damit der Supermarkt per LKW beliefert werden kann.

Dieses Halteverbot wird so gut wie nie respektiert. Die LKWs weichen in die Klenze- oder Reichenbachstraße aus, stehen dabei im Schulweg der Grundschule am Gärtnerplatz und gefährden Kinder indirekt auf dem Schulweg, indem sie die Sicht der Autofahrer*innen einschränken, oder direkt, zum Beispiel durch heruntergelassene Ladebordwände (s. Foto). Die Schulwegshelfer der Grundschule müssen diese Situationen täglich entschärfen.

Als Bürger und Mitglied des Elternbeirats der Grundschule am Gärtnerplatz beantrage ich daher:

- 1. anstatt des eingeschränkten Halteverbots vor dem Supermarkt (Edeka) eine klar erkennbare Lieferzone einzurichten, die unmissverständlich markiert ist**
- 2. das Halteverbots bzw. die spätere Lieferzone durch KVÜ (kommunale Verkehrsüberwachung) und Polizei zu kontrollieren, insbesondere vor Schulbeginn zwischen 7 und 8h.**

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☐ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt